

NACHHALTIGKEIT GEWINNT

Green Events Austria Konferenz 2015

Das Thema „Nachhaltigkeit“ hat die Veranstaltungsbranche längst erreicht. Von Konferenzen über Konzerte, Sportveranstaltungen und Messen bis hin zu Musik- oder Filmfestivals: Viele erfolgreiche Beispiele inspirieren künftige Green Meetings und Green Events.

Text: Mag. Alexandra Schlömer



1 Sarah Haas und Georg Tappeiner sorgten für einen reibungslosen Konferenzablauf. 2 Messe & Event-Chefredakteur Christoph Berndl im Bühneneinsatz 3 „Von der Kür zur Pflicht“ war der Titel der Podiumsdiskussion mit Wilhelm Himmel (Amt der Steiermärkischen Landesregierung), Markus Graggaber (Amt der Salzburger Landesregierung), Wolfram Tertschnig (BMLFUW) und Karin Büchl-Krammerstätter (Wiener Umweltschutzabteilung).

Nachhaltigkeit in der Eventbranche stand im Zentrum der zweitägigen Konferenz von „Green Events Austria“ in Wien, dabei wurde das Thema „Green Events“ für alle Interessierten aus verschiedenen Perspektiven in Augenschein genommen. Welche Möglichkeiten gibt es, Events zu „begrünen“? Wieviel Aufwand erfordert das? Für wen macht es Sinn? 250 interessierte TeilnehmerInnen bekamen durch hochkarätige Gala-Gäste wie Bundesminister Andrä Rupprechter und Alexander Wrabetz sowie nationale und internationale Vortragende Informationen zu aktuellen Trends in der Gestaltung „grüner“ Events, zur Zertifizierung solcher Veranstaltungen und Best-Practice-Beispiele. In Workshops konnten sich die Gäste von derartigen Beispielen inspirieren lassen und gemeinsam mit Expertinnen aktuelle und zukünftige Herausforderungen einer nachhaltigen Eventbranche diskutie-

ren. Im Mittelpunkt standen die Themen „Sportevents mit Vorbildwirkung“, „Nachhaltige Messe- und Kongressausstattung“, „Kulturevents und Kulturstätten“, „Eventmobilität – Abstimmung von Angebot und Nachfrage“ und das Thema „Modernisierung von Veranstaltungsgebäuden und Gebäudetechnik“. Im Rahmen der begleitenden Fachausstellung präsentierten sich Dienstleister und Produzenten mit ihren Angeboten für den Bereich nachhaltiger Eventorganisation.

VOLL IM TREND?

Den Auftakt zur Konferenz machte die Podiumsdiskussion „Von der Kür zur Pflicht“: Wolfram Tertschnig (BMLFUW), Markus Graggaber (Amt der Salzburger Landesregierung), Karin Büchl-Krammerstätter (Wiener Umweltschutzabteilung) und Wilhelm Himmel (Amt der Steiermärkischen Lan-

desregierung) diskutierten unter der Moderation von Christoph Berndl (Messe & Event). Zu Recht verwiesen die Diskutanten auf die Selbstverpflichtung der öffentlichen Hand. Eine konsequente Berücksichtigung von Green-Events-Kriterien und -Maßnahmen seitens der öffentlichen Hand als bedeutender Akteur im Veranstaltungsbereich zieht nicht nur umfassende positive umwelt- und klimapolitische, soziale und regionalwirtschaftliche Konsequenzen nach sich, sondern hat auch eine weitreichende Vorbild- und Multiplikatorwirkung für andere Bereiche der Veranstaltungsbranche. Einschlägige Ministerien gelten als Vorreiter. Gleich mehrere der präsentierten Fallbeispiele einzelner Bundesländer-Initiativen zeigten, wie es aussehen könnte, genannt wurden zum Beispiel ghörig feschtsa, gscheit feiern, saubere Feste, Green Events Tirol oder Ökoevents Wien. Nach-

Fotos: Andrew Rinkhly (3), Peter Drucker Society Europe, GCB German Convention Bureau e.V.

NEWTICKER

• **Managers 2015** Die Karriere-Community Managers begrüßte bei ihrem Event #2 „Managing Innovation“ über 350 Gäste. Marie-Hélène Ametsreiter (Partner bei SpeedInvest), Michael Krammer (CEO HoT Mobile/ventocom), Bernhard Fragner (CEO GlobeAir), Stefan Ebner (CEO Braintribe) und Rasoul Jalali (General Manager Uber Austria) sprachen über die Bedeutung von Innovation für Unternehmen in der heutigen Zeit. •



BESUCHEN SIE UNS
AUF FACEBOOK
/messeundevent

haltigkeit müsste dabei konsequent in eigenen Abteilungen umgesetzt werden. Eine der Kernforderungen lautete dementsprechend: Von der Freiwilligkeit in Richtung Verpflichtung. Abschließend wurde diskutiert, ob eine Einarbeitung in Abfallwirtschaftsgesetz, Sachprogramm für Sportstätten, Förderungen oder Veranstaltungsrecht sinnvoll wäre.

NEUES AUS DER BRANCHE

Umweltminister Andrä Rupprechter zeichnete bei der Green Events Austria Gala 2015 nachhaltige Kultur- und Sportveranstaltungen sowie neue Umweltzeichen-Betriebe für ihr Engagement aus. Veranstalterinnen und Veranstalter von öffentlichen Sport- und Kulturveranstaltungen konnten nachhaltig organisierte Events für den Wettbewerb „Nachhaltig gewinnen 2014/15“ einreichen. Insgesamt wurden heuer 62 Veranstaltungen aus ganz Österreich zum Wettbewerb eingereicht und von einer Fachjury bewertet. Der neue „Green Events Austria Sonderpreis“ ging an ORF-Generaldirektor Alexander Wrabetz für den Eurovision Song Contest 2015.

Mit dem Song Contest hat das Thema Umwelt und Nachhaltigkeit die nationale und internationale Eventbühne erreicht. Der Song Contest in Wien war die erste derartige Großveranstaltung, die als Green Event zertifiziert wurde. Aber auch abseits der Großevents sind Umweltmaßnahmen bei vielen Veranstaltungen zentral. Die prämierten Kulturevents sind: Das „Buskers Festival“ in Wien, „Jubiläum Lungauer Kulturverein“ in Salzburg und das „Schrammel Klang Festival“ in Niederösterreich. Im Bereich Sport wurden das Tennisturnier „Nürnberger Gastein Ladies“ in Salzburg, der „Rote Nasen Lauf“ in Wien und das Radrennen „24 Stunden Biken für den Klimaschutz“ in der Steiermark ausgezeichnet. Vom Umweltministerium und den Bundesländern im Jahr 2011 initiiert, haben bis heute 260 Kultur- und Sportveranstaltungen am Wettbewerb teilgenommen. Insgesamt wurden von den Veranstaltern mehr als 2.500 beispielgebende Maßnahmen für Umweltschutz, Ressourcenschonung und soziales Engagement umgesetzt.

www.greeneventsustria.at



MANAGEMENT IM FOKUS

7th Global Drucker Forum

2015 trifft sich die Drucker-Community zum siebten Mal, diesmal zum Thema: „Claiming our Humanity – Managing in the Digital Age“. Das diesjährige Forum behandelt am 5. und 6. November grundlegende Fragen zum Spannungsfeld zwischen exponentiellem digitalen Fortschritt und einer humanistischen Management-Philosophie wie die von Peter Drucker. In den Vorträgen, Paneldiskussionen und Break-out Sessions wird nach Lösungen gesucht, wie sich Manager den vielfältigen Chancen und Herausforderungen der Zukunft stellen können.

www.druckerforum.org

ATTRAKTIVES ZIEL:

Verbandskongresse lieben Deutschland

Deutschland ist die führende europäische Kongressdestination, Berlin auf Platz 4 aufgestiegen

Deutschland belegt bereits zum 11. Mal in Folge Platz 1 in Europa und weltweit Platz 2



ICCA Länder-Ranking

1. USA
2. **Deutschland**
3. Spanien
4. Großbritannien
5. Frankreich



ICCA Städte-Ranking

1. Paris
2. Wien
3. Madrid
4. **Berlin**
5. Barcelona

Basis: ICCA International Congress and Convention Association 2014, Country & City Rankings

Deutschland steht als Standort für Tagungen und Kongresse auf einem Spitzenplatz: Im weltweiten Ranking der International Congress & Convention Association (ICCA), das auf der Erfassung internationaler Verbandskongresse basiert, kam Deutschland bereits zum elften Mal in Folge auf Platz eins in Europa und weltweit auf Platz zwei nach den USA. Im Städte-Ranking schaffte Berlin den Sprung von Platz fünf auf Platz vier. Verbandskongresse in Deutschland finden vor allem in den Bereichen Technologie und Medizin statt. Auch 2015 finden große Kongresse in diversen Themenfeldern in Deutschland statt: So ist der Kongress der „EAN 2015 – European Academy of Neurology“ mit rund 5.000 Teilnehmern im Juni nur einer mehrerer Großkongresse in Berlin. Hamburg begrüßt im Herbst 2015 rund 1.200 Teilnehmer der „IEEE/RSJ International Conference on Intelligent Robots and Systems – IROS.“

www.gcb.de

● **FashionCamp Vienna** Der Termin für die nächste deutschsprachige Lifestyle-Blogger-Konferenz steht fest. Am 10. und 11. Oktober wird in Wien in die Tasten geklopft. ● **Verkaufen, aber richtig** Unter dem Titel „projects/sales – selling projects: richtig, erfolgreich.“ werden am 15. Oktober beim PM Kongress „pma focus 2015“ im Austria Center Vienna die Spannungsfelder zwischen Projektmanagement und Verkauf diskutiert. ●